

die Bahnlinien der Albula-Strecke und der Bernina-Bahn. Im darauffolgenden Jahr wurde das UNESCO-Welterbe-Label vergeben. Nachdem die Ge 4/4^m 650 bereits zur Bewerbung das neue Design erhalten hatte, wurde der Hinweis auf die Kandidatur 2008 nach Zuteilung des Labels entfernt. Seit nunmehr zwölf Jahren wirbt die Lok für die Einmaligkeit dieser aussergewöhnlichen Bündner Bahnstrecken und ist damit eine von wenigen Bahnen weltweit, die mit dem Welterbe-Prädikat ausgezeichnet wurden.

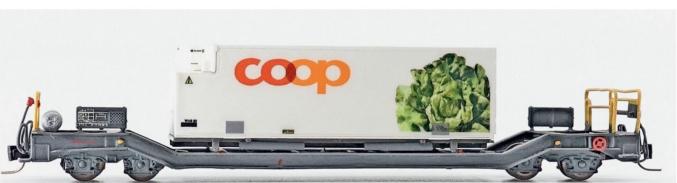
Der Gepäckwagen aus der Serie D4210 bis 4213 wurde bei der RhB bereits im Jahre 1961 in Dienst gestellt. Das damalige Grün ist mittlerweile dem typischen RhB-Rot gewichen. Das neu angekündigte Modell (Art.-Nr. Nm-112.1) zeigt die Ausführung des Gepäckwagens im 1990er-Jahre-Look mit roter Lackierung, schmaler silberner Zierlinie und ausführlichem technischem Block. Das Neusilbermodell rollt auf Leichtlaufdrehgestellen. Im modernisierten Farbkleid präsentiert sich die zweite Modellversion des Gepäckwagens (Art.-Nr. Nm-112.2). Mit breiter, hellgrauer Zierlinie und kleinem technischem Block ist sie eindeutig dem neuen Jahrtausend zuzuordnen.

Zusammen mit der RhB beschaffte sich die Furka-Oberalp-Bahn drei Gepäckwagen, die sich mit rotem Lack und silbernen Türen deutlich von den ehemals grünen RhB-Geschwistern abheben. Das entsprechende Modell (Art.-Nr. Nm-112.3) befindet sich ebenfalls auf der Liste der AB-Modell-Neuheiten für 2020.

Der Club 1889 restauriert und betreibt erhaltenswerte Fahrzeuge der RhB. Zum historischen Zug gehört unter anderem der D²-4052-Gepäckwagen der RhB «Rhätia-Stüblis» in Grün. Er wurde ursprünglich 1913 als F 4043 in Betrieb genommen. Ab 1986 war er als Bahndienstwagen Xk 9028 unterwegs, bevor er 1999 von den Mitgliedern des Clubs in das Rhätia-Stübl verwandelt wurde – im Zug dient das Fahrzeug nun als rollende Bar. Das Modell (Art.-Nr. Nm-105.6) ist aus Neusilber gefertigt und rollt auf Metallradsätzen.

1999 stellte die RhB die BdT 1751 mit grossem Niederflur- und separatem Gepäck-/Fahrradabteil sowie rollstuhlgängiger Toilette in Dienst. Mittlerweile wurden die Steuerwagen umgebaut und die Front modernisiert und mit zusätzlichen Vielfachsteuersteckdosen ausgerüstet. AB-Modell hat das entsprechende Modell (Art.-Nr. Nm-113.1) zusammen mit einem österreichischen Modellbahner entwickelt. Es rollt auf den bekannten Leichtlaufdrehgestellen. Das Gehäuse und die angesetzten Kleinteile sind aus Neusilber.

Im Güterwagenbereich stehen bei AB-Modell zwei Fahrzeuge auf der Neuheiten-



liste. Es handelt sich einerseits um den Sbk-v 7711, einen vierachsigen Tragwagen mit Coop-Kühlwechselbehälter und dem Motiv «Salatkopf» (Art.-Nr. Nm-019.12). An-

dererseits kommt der Lb-v 7871, ein Tragwagen mit Coop-Kühlwechselbehälter. Dieses Modell wurde ebenfalls das Motiv «Salatkopf» verpasst (Art.-Nr. Nm-013.12).